

Ingenieurbüro Bergann Anhaus GmbH | Jarrestraße 44 | 22303 Hamburg

**IBA Hamburg GmbH**

[REDACTED]

Am Zollhafen 12

20539 Hamburg

Ansprechpartner: [REDACTED]

Telefon: [REDACTED] Zentrale – 0

E-Mail: [REDACTED]

Internet: [www.iba-anhaus.de](http://www.iba-anhaus.de)

Zeichen: [REDACTED]

Datum: 11.10.2022

## **Luftschadstofftechnische Stellungnahme zum Bebauungsplanverfahren Neugraben-Fischbek 67 „Fischbeker Reethen“**

Sehr geehrte [REDACTED],

nachfolgend erhalten Sie unsere Stellungnahme bezüglich der Luftschadstoffimmissionen im Plangebiet des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 67 „Fischbeker Reethen“.

Maßgebend für die Beurteilung von Luftschadstoffimmissionen sind die in der 39. BImSchV vom August 2010 festgelegten Immissionswerte./1/ Für die Beurteilung ist die Gesamtbelastung maßgebend, die sich aus der Hintergrundbelastung und den für die Schadstoffimmissionen relevanten Straßen ergibt. Die Daten des Hamburger Luftmessnetzes zeigen, dass für verkehrsinduzierte Schadstoffimmissionen in den vergangenen Jahren nur noch für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) vereinzelt Überschreitungen des zulässigen Jahresmittelwertes 40 µg/m<sup>3</sup> festgestellt wurden. Dabei ist in den letzten Jahren ein abnehmender Trend zu beobachten, der im Jahr 2021 dazu geführt hat, dass der zulässige Jahresmittelwert erstmals an allen verkehrsnahen Messstationen eingehalten werden konnte./2/

Für alle Straßen innerhalb des Plangebietes kann schon aufgrund der geringen Verkehrsbelastung eine Überschreitung der zulässigen Immissionswerte sicher ausgeschlossen werden. Daher werden im Folgenden nur die im Einwirkungsbereich der Cuxhavener Straße gelegenen Gebäude genauer betrachtet.

Eine Verkehrsbelastung entsprechend der Cuxhavener Straße von knapp 30.000 Kfz/24h /3/ könnte nur bei sehr ungünstiger Durchlüftung (z. B. schmale Straßenschluchten mit beidseitig geschlossener Randbebauung) zu Überschreitungen der Immissionsrichtwerte für Stickstoffdioxid führen. Im Falle des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 67 können Überschreitungen aufgrund der räumlichen Situation ausgeschlossen werden. Dabei sind der Abstand der Gebäude zum Fahrbahnrand, der Straßenraum und die Randbebauung sowie die Hintergrundbelastung von Bedeutung:

...



Abstand zum Fahrbahnrand/Straßenraum

Das Gebäude mit dem geringsten Abstand zur Cuxhavener Straße ist der Hochpunkt westlich Fischbeker Boulevard. Der Abstand zum Straßenrand beträgt hier etwa 12 Meter. Aufgrund der 4-Streifigkeit und zusätzlicher Abbiegespuren ergibt sich im betrachteten Bereich ein weiterer Straßenraum. Die mittlere Entfernung zu den Emissionsachsen ist daher deutlich größer als der Abstand zum nächstgelegenen Fahrbahnrand./4/

Durchlüftung

Der Abstand zur vorhandenen bzw. geplanten Randbebauung südlich Cuxhavener Straße beträgt mehr als 40 Meter. Eine geschlossene oder weitgehend geschlossene Randbebauung liegt weder nördlich noch südlich der Cuxhavener Straße vor. Der Verlauf der Cuxhavener Straße in Südwest-Nordost-Richtung entspricht der in Hamburg am häufigsten anzutreffenden Windrichtung aus Südwest. Aus den vorstehenden Gründen ergibt sich eine sehr günstige Durchlüftungssituation.

Hintergrundbelastung

Die nächstgelegene Messstation Neugraben wies in den letzten 5 Jahren (2017-2021) Stickstoffdioxid(NO<sub>2</sub>)-Konzentrationen zwischen 11 und 15 µg/m<sup>3</sup> für den Jahresmittelwert aus./2/ Der maßgebende Immissionswert von 40 µg/m<sup>3</sup> wird somit durch die Hintergrundbelastung um weniger als die Hälfte ausgeschöpft, in den letzten beiden Jahren um weniger als 30 %.

**Fazit**

Eine Überschreitung der Immissionswerte der 39. BImSchV an den geplanten Gebäuden im Bereich des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 67 kann trotz hoher Verkehrsbelastung der Cuxhavener Straße aufgrund der sehr günstigen Durchlüftungssituation und der geringen Hintergrundbelastung sicher ausgeschlossen werden. Eine detaillierte Berechnung der Luftschadstoffimmissionen ist nicht erforderlich.

Bei Fragen sprechen Sie mich gerne an.

Mit freundlichen Grüßen



Grundlagen

/1/ Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen – 39. BImSchV vom 2. August 2010, zuletzt geändert am 19.06.2020

/2/ Jahresmittelwerte Messstation Neugraben, Jahresdaten-Faltblätter 2000 bis 2021, Hamburger Luftmessnetz (HaLm-Online)

/3/ Fischbeker Reethen – Verkehrsprognose 2030 mit A26 (Planfall 1 bis BAB A1), SBI Beratende Ingenieure, Hamburg

/4/ Funktionsplan NF67 Fischbeker Reethen, KCAP Architects & Planners Zürich/Kunst+Herbert Hamburg